



Wörterbuch

Plattdeutsch < > Hochdeutsch

(mit ein paar ausländischen Vokabeln und Ausdrücken der Seemannssprache, ohne Gewähr)

(AUSZUG)

Erstellt aus u.a.

Ut min Zampelbüdel 1 - De Stauerviz

ISBN 978-3-942899-00-0 € 9,90 [D]

Und

Ut min Zampelbüdel 3 – Lotsenstories

ISBN 978-3-942899-09-3 € 12,90 [D]

von

Paul Gerhard Braren, Volkert Braren

Zweite Ausgabe 2014

Verlagsbüro **VA.Braren**, Pinneberg

© 2011/2014 Volkert Braren

Seemannsausdrücke

Achtersteven	=>	Ende des Schiffes, Heck
Am Ruder stehen / Ruder gehen		
	=>	Am Ruder = Steuerrad eines Schiffes stehen, das Schiff steuern
An Bord	=>	Auf einem Schiff
An Bord melden - von Bord melden		
	=>	die Besatzung muß sich im Hafen zum / vom Landgang an- und abmelden, um Vollzähligkeit beim Auslaufen zu sichern
An de Kant	=>	Am Ufer, an Land
Ankerspill	=>	Ankerwinde, vertikale Schwerlastwinde mit Handbetrieb durch Spaken
Aufgang	=>	Treppe
Auslaufen	=>	Schiff verläßt den Hafen
Back	=>	1. Oberes Deck Im Vorschiff am Bug, 2. Tisch
Backbord	=>	linke Schiffseite in Fahrtrichtung (Backbord – links – rote Positionslampe)
Bänken	=>	Feuer aufbänken -> Dampfkessel für Pause herunterfahren
Barg	=>	Schute (eng.), Lastkahn
Bilge	=>	unterster Schiffsraum
Bört	=>	Auftragsfahrt des Lotsen
Bootop	=>	Unterbodenanstrich für Schiffe, „Antifouling“
Bootsmann	=>	Leiter der Decksbesatzung
Brücke	=>	s. Kommandobrücke
Bug	=>	Vorderteil des Schiffes
Bugspriet	=>	Schräger Mast am Bug, der über den Bug nach vorn ragt.
Bunker	=>	Speicher, z.B. für Kohlen
Bunkerschacht	=>	Fallschacht zum Beladen, z.B. mit Kohlen

Plattdütsch / Hochdütsch /// Ut min Zampelbüdel – De Stauerviz

Buukdeelen	=>	Deckenbohlen
By Jove!	=>	Beim Jupiter (eng. Fluch)
Chief	=>	1. Ingenieur, Leiter der Maschinenmannschaft
Commander (Master and Commander)	=>	Kapitän (eng.)
Dauids	=>	Kräne zum Absenken der Rettungsboote
Dock	=>	Reparatureinrichtung, in der das Schiff trockengelegt werden kann. Trockendock / Schwimmdock
Dollbord	=>	Rand der Bordwand eines Ruderbootes
Dollen	=>	Gabeln zur Befestigung der Riemen
Draht	=>	Stahltrasse
dümpeln	=>	in kleinen Wellen schaukeln
duhn	=>	angetrunken, blau
Einlaufen	=>	Schiff kommt in den Hafen
Fallreep	=>	Strickleiter, heute feste Brücke
Faden	=>	altes Tiefenmaß , 1 fm= 1,83 m
Festmacher, Fastmoker	=>	"binden Schiffe am Kai fest"
Fitt	=>	hölzerner Dorn oder Pfriem zur Seilbearbeitung
Freiwache	=>	Freizeit zwischen zwei Wachwechseln.
Fuß	=>	Längenmaß, 1 ft = 0,305 m
Gei up de sails=>	=>	Segel hochziehen und festmachen
Gesangbuch	=>	Holzklotz, mit dem + Sand und Wasser das Deck auf Segelschiffen geschruppt wurde
Grätting	=>	Gitterrost, oft aus Hartholz
Handspaken	=>	hölzerne Hebel, z.B. für das Ankerspill. Länge je nach Besetzung durch Schiffsbesatzung.
Hiev	=>	Kranladung, etwa eine Palette or Netz
Hoorbüdel	=>	Kater

Plattdütsch/Hochdütsch /// Ut min Zampelbüdel

Hot Toddy	=>	Grog ähnliches Getränk aus Alkohol, Zucker und Wasser. Schottisch: Whisky, heißes Wasser, Zucker, Zitrone und Gewürze
Hull	=>	Rumpf (eng.)
Inspektor	=>	Vertreter der Reederei
Jan Maat	=>	normaler Seemann
Jantje	=>	Seemann
Kabelgatt	=>	Stauraum vorn im Schiff für Ersatzteile, Farben, Seile
Kai	=>	„Hafenkante“, Schiffe legen hier an und werden an Pollern „festgemacht“
Kant	=>	Ufer
Kap Hoorn , Kap Horn		
	=>	südlichster Punkt Südamerikas, verrufen durch häufig schlechtes Wetter und starke Weststürme
Kieler Kanal	=>	Nord-Ostsee-Kanal von Brunsbüttel nach Kiel und umgekehrt.
Kielwasser	=>	Schraubenwasser, Wasserwellen hinter dem Schiffsheck.
Kinker	=>	Seilschlinge, Verschlingung
Klarschiff	=>	Schiff in Ordnung und aufgeräumt
Kleedkühl	=>	Kleedkeule, Holzhammer zum umwickeln von Drahtseilen
Klüse	=>	verstärkte Öffnung in Bordwand, Seildurchführung
Knoten	=>	Maß für Schiffsgeschwindigkeit. 1 Knoten = 1,852 km/h
Koje	=>	Bett, mit Schutz gegen Herausfallen bei Seegang
Kollisionschott	=>	Schutzwand quer im Bug gegen Zusammenstöße
Kommandobrücke	=>	Brücke, Ruderhaus, Kommandostand mit Ruderrad, Kompaß, Maschinentelegraf, Echolot, Radar ...
Kontor	=>	Büro, z.B. Reederei or Makler

Plattdütsch / Hochdütsch /// Ut min Zampelbüdel – De Stauerviz

Kümo	=>	Küstenmotorschiff
Ladebaum	=>	schwenkbarer Kranarm eines Schiffes
Ladeluke	=>	Luken an Deck zum Beladen
Ladung	=>	Schiff entladen, nicht: Brand löschen löschen
Laschen	=>	festmachen, festbinden
Lasching	=>	Ladungssicherung (festbinden, verkeilen, anschweißen)
Leckstopfen, Leckproppen		
	=>	Stopfen im Boden eines Bootes, um an Land/ an Bord Leckwasser ablassen zu können.
Lee machen	=>	Wind- oder Wellenschutz für ein anderes Schiff bieten
Leichtmatrose	Lichtmatros	
	=>	Seemann im letzten Leerjahrq
Limies	=>	Spitzname für britische Seeleute, da die Navy früher den Seeleuten Limes (Zitronen / Limetten) gegen Scorbut ausgab. Oder, weil die White Cliffs of Dover aus limestone (Kreide) bestehen?
Logis	=>	Unterkunft
Longshoremen	=>	Hafenarbeiter, Schaueremann
Lot	=>	Gewicht am Seil zur Messung der Wassertiefe, Unterseite Fett/Talg für Bodenprobe. Messung in Faden [fm]
Lotleine	=>	Gekennzeichnet mit Marken für Wassertiefe
Lotsenleiter	=>	Jakobsleiter, Strickleiter mit Stabilisatoren, hängt an der Bordwand
Lümmel	=>	Drehbolzen, z.B. vom Ladebaum
Maker	=>	Vorschlaghammer, großer Hammer
Marlsspieker	=>	eiserner Dorn or Pfriem zur Seilbearbeitung
Maschinenmeister	=>	Dienstrang in der Schiffsmaschine
Maschinenschott	=>	Tür zum Maschinenraum
Master & Commander	=>	Kapitän (hist.. eng.)

Plattdütsch/Hochdütsch /// Ut min Zampelbüdel

Mittschiffs, Midschipp	=>	In Schiffsrichtung, gerade aus steuern
Moses, Schippjung	=>	Schiffsjunge (jüngster an Bord)
Nieten	=>	Stahlbolzen zur Verbindung von Platten, glühend durch Bohrung gesteckt und Rundkopf gehämmert. Zieht beim Abkühlen die Platten fest zusammen. Schiffsbau vor der Schweißtechnik.
Nightcap	=>	Nachtmütze -> Schlummertrunk
Pantry	=>	Anrichte
Persenning(tuch)	=>	stabiles, wasserdichtes Tuch, Segeltuch, früher auch geteert.
Pier	=>	Anlegeplatz für Schiffe, senkrecht zum Kai
Pockholz	=>	tropisches Hartholz, Edelholz für Schiffbau
Proviantlast	=>	Lagerraum für Lebensmittel
Pütz	=>	Eimer
Puschen	=>	Pantoffeln, Hausschuhe
Quartermaster	=>	Quartiermeister, Wachgänger, Navigator
Quiddje	=>	Landratte, Nichtseemann, auch: in Hamburg lebend, aber nicht dort geboren.
Rasmus	=>	Gott der Winde
Reemen / Riemen	=>	Paddel oder Ruder eines Bootes
Reling	=>	Geländer eines Schiffes
Ruder	=>	Steuerruder eines Schiffes
Rudergänger	=>	bedient das Ruder (Steuerrad)
Sackhaken	=>	Handhaken zum Bewegen von Säcken
Salon	=>	Aufenthaltsraum für Kapitän und Offiziere
Salzschnäuzchen, Soltschnut	=>	Kümo, Küstenmotorschiff
Schanzkleid	=>	Reeling bzw. Bordwand oberhalb des Oberdecks, geschlossenes Geländer

Plattdütsch / Hochdütsch /// Ut min Zampelbüdel – De Stauerviz

Schauerleute	=>	Hafenarbeiter (Mz.)
Schaueremann	=>	Hafenarbeiter
Scherstock	=>	verstärkte Decksplanken um die Luken
Schiemannsgarn	=>	geteertes Segelgarn
Schmeißleine	=>	dünne Leine, die dem Nachziehen einer Trosse (starkes Seil) dient
Schott	=>	Tür, festverschließbar z.B. durch Riegel, oder Schutzwand gegen Wassereintritt
Schweisslatten	=>	Abstandsleisten an der Bordwand des Laderaumes. Schutz der Ladung vor Schwitzwasser.
Schwell	=>	Hecksee, Wellen im Kielwasser
Spaken	=>	hölzerne Hebel, z.B. für das Ankerspill. Länge je nach Besetzung durch Schiffsbesatzung.
Spind	=>	Schrank, Kleiderschrank
Stauen	=>	Packen, verpacken, beladen, entladen
Stauer	=>	Hafenarbeiter, belädt Schiffe
Stauerviz	=>	Gruppenleiter der Stauer
Stauholt	=>	Holz zum sicheren Lagern von Gütern im Laderaum
Steuermann	=>	1. Offizier, zuständig für die Nautik, d.h. das Manövrieren des Schiffes auf See
Steuerbord	=>	rechte Schiffseite in Fahrtrichtung (Steuerbord – rechts – grüne Positionslampe)
Stevenrohr	=>	Rohr, welches die Welle der Schiffsschraube nach außen abdichtet
Steward	=>	Bedienung, "Kammerdiener"
Stoker	=>	Heizer oder Fördermechanik zum liefern von Kohle auf den Rost eines Dampfkessels.
Stowaway	=>	Blinder Passagier
Strom kentern	=>	von Ebbe -> Flut or Flut -> Ebbe

Plattdütsch/Hochdütsch /// Ut min Zampelbüdel

Tonne [BRT]	=>	Bruttoregistertonne, Raummaß (veraltet) für Schiffe: 1RT = 2,83 m ³
Tonnenstrich	=>	Verbindungsline der Backbord oder Steuerbord liegenden Fahrwassertonnen.
Toppsgast	=>	wachführender Matrose am Mast (auf Segelschiffen)
törnen	=>	drehen, verdrehen
Trosse	=>	starkes Seil
Twistkluhn	=>	Wergknäuel
Unterraum	=>	Raum unten im Schiff
Vordeck	=>	Teil des Oberdecks vor der Brücke bis zum Backdeck.
Wachgänger	=>	Wache auf der Brücke
Wahrschauen, wohrschaun	=>	warnen, "Achtung"
Warbel	=>	Türriegel
Werftgrandie	=>	Werftarbeiter
Windjammer	=>	Großsegler, „sich gegen den Wind stemmen“
wriggen	=>	kleines Boot im Stehen mit einem Riemen am Heck bewegen
Wuhling, Wuling	=>	Durcheinander, auch Tauknäuel
Zampelbüdel	=>	Schultertragebeutel, auch Campingbeutel. Segeltuchseesack.

Plattdütsch ==> **Hochdütsch** (AUSZUG)

A A A A

a	ein (eng.)	Aflöser	Ablöser
Aas	Aas	afmakt	abgemacht
Abend	Abend	afmarachen	abarbeiten
abend	abends	afmustern	abmustern, von Bord gehen
abers	aber	afschleepen	abschleppen
acht	acht	afschleeten	ab geschlissen
achternah	hinterher	afseen	(davon) absehen
achter	hinter	afsetzen	absetzen, niedersetzen
achteran	hinterher	afsneden	abschneiden
Achterdeck	Hinterdeck, Quarterdeck	afspeelen	abspielen
Achterend	Hinter ende	afstaaken	abgestochen
achterin	hinten rein	afstütt	abgestützt
achterkamen	dahinterkommen	afsusen	absausen
Achtermann	Hintermann	Aften	Abend (dän.)
achtern	hinten	aftogewen	abzugeben
Achterstevan	Heck	aftoköhlen	abzukühlen
achtert	hinter (dem)	aftonehmen	abzunehmen
achterut	hinten raus	aftrecken	abziehen
achthunnert	achthundert	afwesselnd	abwechselnd
af	ab	Ähnliches	Ähnliches
afargern	abärgern	akkeeraat	gründlich
afbieten	abbeißen	Akkord	Akkord
afbrennt	abgebrannt	Akschoon	Aktion
Afbruch dohn	Abbruch tun	Alarmklock	Wecker
afbrummen	abbrummen	all	schon
afbuddeln	absaufen, untergehen	alle	alle
afdragen	abtragen	alleen	allein
afdreihen	abdrehen	allens	alles
Afdrift	Abdrift	allerhand	allerhand
aff	ab	allmendig	schließlich
Affall	Abfall	Allüren	(ungewöhnliches)
Affekt	Affekt, Aufregung	allwedder	Benehmen
affohrt	abgefahren	allwiel	schon wieder
Affstand	Distanz	also	immerzu
affsuust	abgesaust	Amen	also
afgemöhlt	abgemöhlt, Windmühlenflügel	Amicos	Amen
afgleeden	abgleiten, weggegangen	Ammer	Freunde (ital.)
afhaalt	abgeholt	amtlich	Eimer
afhaun	abhauen, auskneifen	an	amtlich
afköhlt	abgekühlt	an't	an
afkopen	abkaufen	anbeden	an das
afkreegen	abkriegen	anblaffen	anbieten
afleggen	ablegen (Schiff legt ab)	Anblick, Utsehn	anschnauzen
afleggte	abgelegte, abgetragene	anboden	Anblick
		Anderthalwminsch	angeboten
		andrein	Anderthalbmensch,
		anduernd	Riese
			andrehen
			andauernd usw.